

# Klopfen im Motor beim Vorwaertsbeschleunigen

**Beitrag von „Bastian Kigali“ vom 13. Juli 2007 um 11:28**

Hallo Touaregliebhaber,

Ich habe vor 2 Wochen meinen Dicken erhalten in Kigali, Rwanda und werde ihn mal richtig offroad testen. Aber bevor ich das machen kann, muss ich erst mal ein Problem loesen.

Beim vorwaersbeschleunigen habe ich ein Klopfen im vorderen Teil des Wagens, vermutlich im Motor. Der Computertest zeigt an, dass der "Krankshaft" nicht richtig positioniert ist. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Antriebskette schon nach 60.000 kms verschlissen ist und dass das hydraulische Kettenanspannungssystem nicht richtig funktioniert. Die naechste offizielle VW Werkstatt hier ist 300 km weit weg und bevor ich dorthin fahren kann, will ich erst sicher sein, dass mir der Motor nicht abwinkt und das ich irgendwo im Busch festsitze.

Kann jemand mir einen Tip oder Rat geben. Hat irgendjemand dieses schon mal gehabt? Ich habe den Wagen von einer offiziellen VW Haendler in Belgien gekauft und dort hatte der Wagen dieses Problem nicht, nur nach dem Transport nach Afrika. Ich kann die Ersatzteile kaufen (Kette, etz.) aber wuerde gerne erst euch nach Rat fragen.

Gruss aus Kigali,  
Bastian

---

**Beitrag von „Tilo“ vom 13. Juli 2007 um 16:29**

## Zitat von Bastian Kigali

Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Antriebskette schon nach 60.000 kms verschlissen ist und dass das hydraulische Kettenanspannungssystem nicht richtig funktioniert.

Hallo Bastian  
willkommen im Forum...

Ich gehe mal davon aus, dass Du den V6 Benziner meinst, da ist die Steuerkette eine Schwachstelle.

Man bekommt z.B. folgende Fehlermeldungen:

17755 P1347 Bank2,Crankshaft-/Camshaft os.Sens.Sign. Out of Sequence [SIZE=-1]

[/SIZE]17748 P1340 Crankshaft-/Camshaft Pos.Sens.Signals Out of Sequence

16395 P0020 -A- Camshaft Pos. Actuator Circ. Bank 2 Malfunction

Meine Steuerkette kam bei 45TKm und die eines Kollegen bei 50TKm.

Unruhig lief der Motor nicht spürbar, aber die Warnleuchte fürs Abgassystem leuchtete ständig.

Der Wechsel der Kette selber ist kein Problem, nur da sie sich zur Windschutzscheibe hin befindet, muss der Motor samt Getriebe aus... 🤖

VG

Tilo

---

### Beitrag von „Bastian Kigali“ vom 13. Juli 2007 um 20:50

Hallo Tilo,

Besten Dank fuer die Antwort. 🤖 Die Fehlermeldung ist 17755 und es ist der V6 Benziner. Ich werde jetzt die Kette bestellen. Muss ich sonst noch welche Ersatzteile bestellen?

Ich hoffe, dass damit das Problem geloest sein wird. Der Wagen rueckelt manchmal wirklich beim Beschleunigen.

Meinst du ich kann mit dem Wagen noch die Fahrt von 300 km machen bis zu der Werkstatt?:(

Gruss,  
Bastian

---

### Beitrag von „Tilo“ vom 13. Juli 2007 um 21:24

Hallo Bastian,

Meldung passt zum Steuerkettenproblem:

17755 Bank 2, Nockenwellenpositions-/ Kurbelwellenpositionssensor falsche Zuordnung

Welche Teile Du bestellen musst kann ich Dir nicht sagen, weil ich keine Unterlagen der Wechselaktion bekommen habe. Ich glaube es war die Kette plus das Spannsystem.

Ob Du mit dem Problem 300km weit kommst kann ich Dir nicht sagen, aber das Problem führt m.W. nicht zum Totalausfall.

Wie gesagt, der Wechsel dauert gut 2 1/2 Tage, weil Motor samt Getriebe raus muss. Kein schöner Anblick... 😊

Viel Glück

Tilo

---

### **Beitrag von „Bastian Kigali“ vom 13. Juli 2007 um 22:25**

Hi Tilo,

👍 Also wenn ich die Ersatzteile erhalten habe, werde ich mich auf den Weg machen. Ich werde dich auf dem Laufenden halten. Ich werde mich erstmal erkundigen beim Haendler was ich eigentlich noetig habe.

Gruss,  
Bastian

---

### **Beitrag von „Bastian Kigali“ vom 27. August 2007 um 21:57**

Hi Tilo,

Bin wieder zurueck zuhause vom Urlaub und kann mich jetzt auf mein Problem stuerzen. Ich habe mal versucht das Problem mit dem Ruckeln logisch zu analysieren mit einem Mechaniker hier. Die Steuerkette kann nicht ausleiern und damit die synchronisierung des Motors durcheinander bringen. Sie koennte allenfalls reißen und dann haben wir einen richtigen Salat. Ich werde sie doch austauschen lassen weil das Motorwarnlicht an war. Ich habe ein Testgeraet womit ich die Fehlercodes ablesen kann und das Problem wurde dort auch angezeigt. Ich habe

diesen Fehlercode erst mal geloescht (damit auch die Warnlampe) und warte noch einmal ob die Lampe wieder angeht nach ein paar mal fahren.

Es muesste irgendetwas mit der Kupplungs/Getriebefluessigkeit zu tun haben, vielleicht ist zu wenig im Reservoir. Wie kann man das eigentlich kontrollieren weil ich habe den ganzen Wagen abgesucht und kann kein ventil oder Deckel finden. Die Handleitung erwaehrt deswegen auch nichts. Wie wechselt eine Fachwerkstatt das Kupplungsoel und das Getriebeoel?

Vielleicht kannst du oder jemand anderes mir dabei helfen.

Gruss,  
Bastian

---

### **Beitrag von „Olaf“ vom 30. August 2007 um 09:49**

#### [Zitat von Bastian Kigali](#)

Hi Tilo,

Bin wieder zurueck zuhause vom Urlaub und kann mich jetzt auf mein Problem stuerzen. Ich habe mal versucht das Problem mit dem Ruckeln logisch zu analysieren mit einem Mechaniker hier. Die Steuerkette kann nicht ausleiern und damit die synchronisierung des Motors durcheinander bringen.

Doch das kann sie leider, das ist eine bekannte Schwachstelle beim V6. Die Steuerkette dehnt sich nach einiger Zeit.

Gruß  
Olaf

---

### **Beitrag von „Tilo“ vom 30. August 2007 um 10:34**

Hallo Bastian,

#### Zitat von Bastian Kigali

Die Steuerkette kann nicht ausleiern und damit die Synchronisierung des Motors durcheinander bringen. Sie könnte allenfalls reißen und dann haben wir einen richtigen Salat.

Wie Olaf schon sagt, das ist ja das Problem, diese "wartungsfreie" Steuerkette dehnt sich eben doch und das so weit, dass die Kettenspanner diese Dehnung nicht mehr ausgleichen können. Erste Anzeichen sind dann die Fehlermeldungen der Sensoren und die Warnleuchte.

Der Fehler ist eine Standardmacke des V6, da aber keine Gefahr für Personen besteht erfolgt keine Rückrufaktion zu diesem Fehler.

Wie die Werkstatt das Getriebe- bzw. Automatiköl wechseln kann ich Dir nicht sagen, da ich selber die Verkleidung unten noch nicht ab hatte.

VG  
Tilo

---

### **Beitrag von „Touareg3.2“ vom 2. November 2007 um 20:52**

Hallo Jungs, schön das es dieses Thema schon gibt!

Mein Dicker: V6 3,2 machte jetzt bei 70.000 km diese Meldung. Morgens ruckelte er wie ein Diesel mit kaltem Motor. Warnleuchte des Abgassystems leuchtete seit einer Woche! Also ab zum Freundlichen.

Diagnose: Steuerkette hat sich gelängt ! Das Positive: VW übernimmt 100% der Kosten, obwohl der Dicke schon 5 Jahre alt ist.

Genau wie beschrieben: Motor und Getriebe raus ! Mensch: Was hätte mich dieser Spaß gekostet !!!!

Nun stellt sich für mich jedoch folgende Frage: Passiert das nach 50-70 TKM wieder ???

Das kann ja dann wohl nicht wahr sein, oder !???? Hat jemand Informationen darüber ???

Hatte bei diesem Auto bisher: Differenzialgetriebe gewechselt bei 35 Tkm (In der Zwischenzeit DREI komplette Sätze Reifen auf der Hinterachse verschlissen!), Hecklifte der Heckklappe nahezu ohne Funktion ca. 35 Tkm, 38Tkm Xenonscheinwerfer links wackelt, oder steigt komplett aus !, Drosselklappe Geber, bzw. Zug Abriss: ca. 45 Tkm,

Und jetzt bei ca. 70 Tkm der ganze Motoer raus!

Langsam frage ich mich, was ich von diesem Auto zu halten habe!

---

### **Beitrag von „Bastian Kigali“ vom 3. November 2007 um 07:59**

Da hast du noch Glueck! Ich sitze in Kigali, Rwanda und keine VW Werkstatt in der Gegend. Hab mich auch beklagt bei VW in Belgien wo ich das Auto gekauft habe und die haben mir zumindestens die Ersatzteile gratis gegeben. Also scheint es bei denen bekannt zu sein das dieses Anfangsmodel problematisch ist. Jetzt ruetelt der Wagen noch mehr und das Fahrgeraeusch hat sich in die Kupplung/Getriebe verlegt. Amsonnsten habe ich noch keine andere Probleme aber ich werde mir in Zukunft doch zweimal ueberlegen ob ich noch einmal einen dicken kaufen werde. Schade eigentlich weil es ein sehr schoener Wagen ist.

Vielleicht haben wir ja einen von denen Montagswagen gekauft...

Gruss,  
Bastian

---

### **Beitrag von „juma“ vom 3. November 2007 um 08:56**

Servus,

#### [Zitat von Bastian Kigali](#)

[...]bei VW in Belgien wo ich das Auto gekauft habe und die haben mir zumindestens die Ersatzteile gratis gegeben. Also scheint es bei denen bekannt zu sein das dieses Anfangsmodel problematisch ist. Jetzt ruetelt der Wagen noch mehr und das Fahrgeraeusch hat sich in die Kupplung/Getriebe verlegt. [..]


ist die Steuerkette jetzt eingebaut worden von dem 300km entfernten Fachbetrieb oder leigt sie noch im Karton?

...nicht, dass der Schaden jetzt noch größer wird...🙄

---

## Beitrag von „Bastian Kigali“ vom 3. November 2007 um 09:33

Hi Ulli,

die Ersatzteile liegen noch schoen im Karton weil ich erst mal versucht habe in Kigali eine Werkstatt zu suchen. Aber keiner will hier den Wagen anfassen weil es ein Automatikgetriebe ist...  Ich fahre nicht mit dem Wagen um weitere Schaeden zu vermeiden.

Ich werde jetzt naechste Woche nach Burundi fahren und den Touareg abschleppen lassen bis zu der Fachwerkstatt. Mann dass ist ja ein grosses Abenteuer hier. Und es gibt hier drei andere die mit Touaregs fahren. Bin mal gespannt was die machen werden wenn es bei denen Probleme gibt. Aber die haben alle Modelle ab 2006.

Ich gebe euch noch Bescheid. Ich glaube das beste ist das Auto zu verkaufen wenn er repariert ist um dies in Zukunft zu vermeiden. Da kaufe ich mir lieber dann ein anderen Wagen. Vielleicht ein neueres Model aber nur wenn ich mehr Informationen wegen Modelproblemen erhalten habe.

Sag mal, ich habe noch ein anderes Problem. Beim Rueckwaertsfahren nervt mich das Piepsen der Parkhilfe und ich habe kein Knopf im Dashboard um dies aus zu schalten. Das einzigste das ich sehen kann, ist dass der Nummernschildhalter mit zwei dunne Kabel verbunden ist. Kann ich die durchtrennen damit das Piepsen aufhoert?

Gruss,  
Bastian

---

## Beitrag von „Tilo“ vom 3. November 2007 um 09:46

### [Zitat von Bastian Kigali](#)

Jetzt ruetelt der Wagen noch mehr und das Fahrgeraesch hat sich in die Kupplung/Getriebe verlegt.

Morgens,

Wenn es aus dieser Ecke rüttelt würde ich auch gleich die Kardanwelle checken lassen, die

wurde von VW anscheinend auch als Verschleissteil ausgelegt. 🤖

VG  
Tilo

---

### **Beitrag von „juma“ vom 3. November 2007 um 10:29**

Servus,

#### [Zitat von Bastian Kigali](#)

[...]Sag mal, ich habe noch ein anderes Problem. Beim Rueckwaertsfahren nervt mich das Piepsen der Parkhilfe und ich habe kein Knopf im Dashboard um dies aus zu schalten. Das einzigste das ich sehen kann, ist dass der Nummernschildhalter mit zwei dunne Kabel verbunden ist. Kann ich die durchtrennen damit das Piepsen aufhoert?

Gruss,  
Bastian

was für ein Modell hast Du denn? V6B ist klar, aber für welches Land wurde er produziert?

Hast Du Dein Nummernschild am Stoßfänger sitzen oder wie wir in der Heckklappe? 🤖

---

### **Beitrag von „Touareg3.2“ vom 3. November 2007 um 15:53**

Hallo,

bin heute ebenfalls von Jens angepostet worden, der hat gerade mit seinem Dicken das gleiche Problem. Er streitet sich momentan mit der Werkstatt, wer die Kosten übernimmt.

Bastian: Dir möchte ich nur raten, die Steuerkette sofort einzubauen, bzw. einbauen zu lassen. Sonst sind erhebliche Schäden am Motor die Folge ! Krumme Ventile usw. und das wir dann richtig teuer!



Auch wird dich der Einbau der Steuerkette einiges kosten, da der komplette Motor samt Getriebe raus muss!

Ich würde auf jeden Fall versuchen, irgendwie in eine VW Werkstatt zu fahren. Ich schätze, das die Kosten alleine für den Einbau der Steuerkette bei 3000,-- bis 4000,-- Euro liegen!

Zu den Geräuschen der Hinterachse: Das ist auf jeden Fall ein anderes Problem schätze das das Hinterraddifferenzial oder die Kardanwelle nicht ordnungsgemäß ihren Dienst tun. Also ebenfalls beim Freundlichen überprüfen lassen !

Ach: die Werkstatt, die dir die Teile geschickt hat, würde ich anrufen, und den Verantwortlichen durch's Telefon ziehen. Schickt Dir Teile im Wert von ca. 100 Euro, spart sich aber die Reparatur im Wert von fast 4000,-- Euro.

Das kann doch wohl nicht sein !

Noch einmal: Weiterfahren mit der gelängten Steuerkette auf jeden Fall unterlassen, sonst muss der Kopf auch noch neu gemacht werden, und da kommen schnell noch einmal 2000,-- Euro zusammen !

Kopf hoch!

---

### **Beitrag von „Bastian Kigali“ vom 3. November 2007 um 16:19**

Hi Tilo,

Also das Ruetteln kommt von der Mittelkonsole und ein bisschen von der rechten Seite.

Das Auto wurde fuer Belgien produziert und das Nummernschild ist in der Heckklappe.

Gruss,  
Bastian

---

### **Beitrag von „Meister Jo“ vom 7. November 2007 um 07:17**

[Zitat von Bastian Kigali](#)

Wie wechselt eine Fachwerkstatt das Kupplungsöl und das Getriebeöl?

Vielleicht kannst du oder jemand anderes mir dabei helfen.

Gruss,  
Bastian

Hallo, Bastian, ich hoffe, ich kann.

Das Automatiköl besitzt eine starke Volumendehnung bei Erwärmung. Zu niedriger als auch zu hoher Ölstand beeinträchtigen die Funktion. Daher ist bei der Ölstandskontrolle wie folgt vorzugehen:

Mit dem Diagnosegerät die Getriebeöltemperatur auslesen, unten in der Getriebeölwanne ist eine Verschlußschraube, welche ein senkrecht stehendes Röhrchen (ca 4-5 cm lang) verschließt. Zwischen 30 und 35 °C muß etwas Öl aus dem Rohr tropfen (überlaufen) dann ist der Stand i.O. sonst muß nachgefüllt werden: Entweder seitlich am Getriebe ein roter Plastikstopfen (Zerstört sich beim Ausbau) oder bei Großer Schraube in der Getriebeölwanne (Inbus 17 mm) von unten!. Auf jeden Fall immer eine gewisse Sauerei und aufwändig. Ist das Getriebeöl zu heiß droht Unterbefüllung, also warten.



Grüße aus der Pfalz

---

## Beitrag von „Bastian Kigali“ vom 15. November 2007 um 07:58

Hallo Freunde,

Ich bin am letzten Donnerstag losgefahren und hab meinen Dicken abgeschleppt bis Bujumbura. Normalerweise dauert die Fahrt 4 Stunden aber wir haben fast 9 Stunden gebraucht ueber Huegel und Taeler. Auto ist jetzt abgesetzt bei VW und die ersten Fehlermeldungen sind schon ausgemessen. Die Kette natuerlich und die Sonde die die Motorregelung ausmesst hat auch ein Fehler angegeben. Gluecklicherweise kein Schaden an der Kupplung oder am Getriebe.

Das Auto muesste naechste Woche fertig sein. Bin mal gespannt was fuer Kosten auf mich zu kommen. VW in Belgien kann sich auf was gefasst machen...

Schon mal ein dickes Dankeschoen an alle die mir Tips gegeben haben. Ich werde euch auf

dem Laufenden halten von der Touareg Afrika Erfahrung! 🙏

Gruss,  
Bastian

---

### **Beitrag von „Bastian Kigali“ vom 30. November 2007 um 17:05**

Hallo Freunde,

Noch mal ein update. Alles ist repariert und das klopfen/ruetteln ist noch immer da. Man hat jetzt herausgefunden das der Kardan im Arsch ist. Keine sichtlichen Schaeden aussen aber innendrin. Es nimmt einfach kein Ende... Kosten des Teils: EUR 850,- + luftfracht, verzollung, einbau. Wird mich wieder um die 1000 EUR kosten. Klasse...

Ich hoffe das es jetzt damit schluss ist und ich endlich mit dem Dicken rumfahren kann. Der Wagen ist in Afrika noch keine 300 km selber gelaufen.

Gruss,  
Bastian

---

### **Beitrag von „juma“ vom 30. November 2007 um 17:29**

Servus,

#### [Zitat von Bastian Kigali](#)

Noch mal ein update. Alles ist repariert und das klopfen/ruetteln ist noch immer da. Man hat jetzt herausgefunden das der Kardan im Arsch ist. Keine sichtlichen Schaeden aussen aber innendrin. Es nimmt einfach kein Ende... Kosten des Teils: EUR 850,- + luftfracht, verzollung, einbau. Wird mich wieder um die 1000 EUR kosten. Klasse...

Ich hoffe das es jetzt damit schluss ist und ich endlich mit dem Dicken rumfahren kann. Der Wagen ist in Afrika noch keine 300 km selber gelaufen.

war ja fast zu befürchten nach den Beschreibungen. Ich hoffe, das Auto ist noch in der Werkstatt und kann dort repariert werden. Wie sieht es eigentlich mit einer Gebrauchtwagengarantie aus bei Dir? Hast Du den Dicken in Kigali erworben oder woanders und dann eingeführt?

Das mit den Kosten ist natürlich schon der Hammer...😬

---

### **Beitrag von „Bastian Kigali“ vom 30. November 2007 um 19:19**

Hallo Uli,

Den Wagen habe ich beim offiziellen VW Händler in Antwerpen, Belgien gekauft. Aber die tun sich unheimlich schwer mit der Garantie. Ich habe 20% runter bekommen vom Preis und das wars 🤔🤔🤔. Bei denen kauf ich kein Auto mehr. Tja eben die Belgier wie sie so sind. Kann ich jetzt auch nichts mehr dran machen. Ich will einfach das Auto repariert haben. Das Auto steht noch immer in Burundi bei der Werkstatt. Die Fahrt zurück wollte ich so nicht riskieren. Sonst zerreißt mir das Teil und ich steh irgendwo im Busch...

Gruss,  
Bastian